

Fontane, Theodor: Am Jahrestag von Düppel (1858)

1 Des Frühlings erste Spitzen
2 Umsäumen Baum und Strauch,
3 Im Blau die Wolken blitzen,
4 Die Ströme blitzen auch;
5 Ein Keimen allenthalben,
6 In jedem Mauerriß,
7 Und kommen nicht heute die Schwalben,
8 So kommen sie morgen gewiß.

9 Und Frühling kam und Friede
10 Auch über den Schleswig-Strand,
11 Wo donnernd die Feuerschmiede
12 Am Düppeltage stand;
13 Und wo bei Blitz und Wolke
14 Erzitterte der Grund,
15 Ziehn Möwen in flatterndem Volke
16 Hin über den Alsen-Sund.

17 Ein Friede über den Wellen
18 Und Friede in Feld und Flur;
19 Unter all den stillen Stellen
20 Ist eine stillere nur:
21 Bei Sturm marsch-Trommeln und -Blasen
22 Mußten sie schlafen ein,
23 Nun grünt der erste Rasen
24 Über ihren Stein.

25 Ruht sanft; in eurem Grabe
26 Sei euch die Erde leicht!
27 Des Lebens beste Habe
28 Hat euch der Tod gereicht:
29 Um Sieg und Himmel werben,
30 So war es euch beschert;

31 Ihr müßtet frühe sterben,

(Textopus: Am Jahrestag von Düppel. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48322>)